



## TIROLER KUNSTKATASTER

**Inv. Nr.:** 24758

**Erfasst am:** 11.08.2004 **Bearbeiter/in:** Wiesauer

**Fotonr.:** RR271\_28

**Archivgegenst.:** Denkmal unbeweglich Kunstkataster

**Aufnahme:** August 2004



**Objekt-Kategorie:** Pfarrkirche

**Objekt-Bezeichn.:** Pfarrkirche Hl. Johannes der Täufer

**Vulgoname:** Pfarrkirche Hl. Johannes

**Polit. Gemeinde:** 70812 Gramais

**Ortsteil:** Gschwendt

**Datierung:** 19., 1824, 1833, 20., 1985, 1986

**Von:** 1824 **Bis:** 1986

**Diözese:** Innsbruck

**Polit. Bezirk:** Reutte

**Künstler/in:** 1134 - Buchauer, Johann Georg - Geb: - Gest: 1907 - 19., 2. H., 20., A. - Deckenmalerei, 1896

**Kurzbeschreibung:** Im südlichen Bereich der Ortschaft, etwas abseits gelegen, mit Friedhof und großem Sakristeianbau. Eine erste, im 17. Jahrhundert erbaute Kapelle um die Mitte des 18. Jahrhunderts erweitert. 1824-1833 unter Einbeziehung des Turmes neu errichtet, 1864 geweiht. Vierjochiges Langhaus mit Satteldach, polygonal schließendem Chor und massivem Turm mit Giebelspitzhelm. Saalraum mit verschliffenen Ecken, geschweiftem Chorbogen, Tonnengewölbe mit Stichkappen und Empore. Dekorationsmalereien 1896 (Verkündigung Maria, Hll. Franziskus und Barbara). [aktualisiert, Wiesauer 2013]

**Literatur:** Dehio Tirol. Wien 1980, S. 287.

Ammann, Gert. Das Tiroler Oberland. Salzburg 1978, S. 143.

Pfaundler-Spat, Gertrud, Tirollexikon. Innsbruck-Wien-Bozen 2005, S. 141f.

Fuchs, Ferdinand, Heimat Ausserfern. Eine Heimatkunde des Bezirks Reutte. Reutte 1984, S. 38-42; 145f.



## TIROLER KUNSTKATASTER

**Quellen:** BDA Innsbruck, Akt Gramais.

TLA, Katastermappe 1856, KG Gramais, Kreis Innsbruck, Nr. 59, Blatt 8.

Gemeindechronik Gramais (Werner Friedle).